

Editorial

„Was für ein Leben ist das eigentlich: ohne Haus, ohne ererbte Dinge, ohne Hunde. Hätte man doch wenigstens seine Erinnerungen. Aber wer hat die? Wäre die Kindheit da, wäre sie vergraben. Vielleicht muß man alt sein, um an das alles heranreichen zu können. Ich denke es mir gut, alt zu sein.“

Rainer Maria Rilke, Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1909)

Wenn es modernen Menschen so schwer geworden ist, sich zu erinnern, wie reich müssen demgegenüber Restauratoren sein, die sich von Berufs wegen tagtäglich den Objekten des kulturellen Erbes widmen! Von vielen ererbten Dingen ist im vorliegenden Heft, der Jubiläumsnummer 20 der VDR-Beiträge, zu lesen, von Materialien und Werken und vom forschenden Umgang mit den Aufgaben unseres Berufs.

Drei Texte zur Textilrestaurierung machen den Auftakt. Der erste behandelt die Analyse laminierter Metallfäden, wie sie in der Moderne in zahlreichen Spielarten anzutreffen sind, der zweite den Einsatz von Japanpapier zur Doublierung von Baumwollgewebe und der dritte die Restaurierung einer osmanischen Seidentapete, die als wiederentdecktes Element einer historischen Raumausstattung nun erneut *in situ* zur Geltung kommt.

Der nachfolgende Aufsatz ist einem Material gewidmet, das in der historischen Kunsttechnologie von großer Bedeutung war und auch in der heutigen Restaurierungspraxis noch verwendet wird: Schellack. Der Autor ist Geisteswissenschaftler, nicht Restaurator, und setzt mit dem seiner eigenen fachlichen Prägung entsprechenden Erkenntnisinteresse an – ein Angebot an uns, Vertrautes neu kennenzulernen.

Auch der nächste Beitrag führt Materialien im Titel, Auri-petrum und Zinnober, und verweist somit auf das ganze Farbmittelalphabet der Malerei. Der Künstler Julius Exter hat eigene maltechnische Versuche der Jahre 1882–1913 mit Exzerten aus der Fachliteratur in Verbindung gebracht und seine Erfolge und Missgeschicke sorgfältig in handschriftlichen Aufzeichnungen niedergelegt. Die Auswertung dieser Quelle versteht sich nicht zuletzt auch als ein Beitrag zur Geschichte der modernen Tempera.

Grundlegendes zur Lederrestaurierung wird anschließend erörtert, wenn es um die Anwendung von Fettungsmitteln geht. Die Autoren verdeutlichen mit der kritischen Sichtung überholter restauratorischer Maßnahmen zugleich auch den Unterschied zwischen der Behandlung von Gegenständen während des alltäglichen Gebrauchs und bei der Restaurierung.

Mit einem Text zur Anwendung flüssigen Kohlendioxids und des Vakuumwaschverfahrens an der Waldenburger Xylothek wird die Reihe zur Dekontamination historischen Kulturguts fortgesetzt.

Der nachfolgende Aufsatz ist einem modernen Medium gewidmet: Tonbildern und deren Rekonstruktion.

Ein kritisch-polemischer Text nimmt anschließend, ausgehend von den Naumburger Blasinstrumenten im Berliner Musikinstrumentenmuseum, die Praxis der Rekonstruktion historischer Blasinstrumente ins Visier.

Über die Untersuchung archäologischer Objekte mittels portabler ED-Röntgenfluoreszenzanalyse berichtet ein Text, der auf die Tagung „Archäologische Funde – neue Methoden“ zurückgeht.

Abschließend werden zwei Restaurierungen an zeitgenössischer Plastik vorgestellt: Die Restaurierung eines Wandreliefs von Tony Cragg, das aus alterungsbedingt fragilen Plastikelementen zusammengesetzt ist, und die Behandlung von Bronzen von Daniel Spoerri, die für die Aufstellung im Außenraum geschaffen sind.

Eine Miszelle zum Thema Holzschutz, ein Addendum und eine Rezension schließen das Heft ab.

Die „Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut“ des VDR erscheinen im zehnten Jahr ihres Bestehens in gewohnter inhaltlicher Streuung. Als erweitertes Angebot finden Sie in diesem Heft neu an einigen sich hierfür anbietenden Orten Kurz-URLs und QR-Codes als direkte Verbindung zu digitalen Inhalten. Helge David geht im Folgenden näher auf die sich über diese Technik öffnenden Möglichkeiten und ihre Handhabung ein. Wir wünschen dem Jubiläumsheft freundliche Aufnahme und der Leserschaft inhaltlichen Gewinn und Vergnügen zugleich!

Cornelia Weyer
für die Beiträge-Redaktion
Juni 2013